

Das pauldoc-Package – Anpassungen für doc für Pauls Package-Dokus*

Paul Ebermann[†]

3. April 2006

Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerdoku	1
1.1 Package-Optionen	1
1.2 Neue Makros	2
2 Implementation	2
2.1 Package-Optionen	3
2.2 geladene Pakete	3
2.3 Diverse Einstellungen	3
2.4 Neue oder geänderte Makros	4
2.4.1 Bedingte Anweisungen	4
2.4.2 Packagenamen	4
2.4.3 Logos	4
2.4.4 Lizenz	4
2.4.5 Kopiert aus ltxdoc	6
2.4.6 Bugfixes	7
2.5 Ende	7
A Liste der Änderungen	8
B Index	8

1 Benutzerdoku

Dieses Package enthält einige Befehle, welche die Funktion von `doc` an meine Wünsche anpassen. Außerdem werden noch einige gewünschte Pakete geladen sowie einige neue Befehle definiert.

*Dieses Dokument gehört zu `pauldoc v0.4`, vom 2006/04/03.

[†]Paul-Ebermann@gmx.de

1.1 Package-Optionen

- chapter** Diese Option legt fest, dass Index und Liste der Änderungen in einem eigenen Kapitel (anstatt in einem Abschnitt) beginnen. Dies ist nur in einer Dokumentenklasse sinnvoll, welche überhaupt `\chapter` definiert, etwa den `book`-artigen Klassen.
- section** Legt fest, dass Index und Änderungsliste in einem Abschnitt beginnen. Dies ist der Vorgabewert.

1.2 Neue Makros

- \ifReferenceExists** `{\refName}{\then}{\else}`
Mit diesem Makro kann man, abhängig davon, ob eine bestimmte Referenz mit `\label{}` gesetzt wurde, bestimmten Text ausgeben.
Falls ein `\ref{\refName}` Erfolg hätte, wird `\then` ausgewertet, ansonsten `\else`. Dies ist nützlich, wenn man im Beschreibungsteil verschiedenen Text aufnehmen will, abhängig davon, ob auch der Implementationsteil mitgesetzt wird – man kann dann etwa auf einen bestimmten Abschnitt darin verweisen, und andernfalls den Text im Konjunktiv formulieren („Wenn der Implementationsteil mit enthalten wäre, könnte man dort jetzt ... finden.“).
- \pack** `{\name}`
In Paketbeschreibungen werden häufiger Paketnamen (der des eigenen Paketes, gelegentlich auch andere Pakete) verwendet. Wie in „How to Package Your L^AT_EX Package“ (Scott Pakin, dtxtut.pdf), Abschnitt 3.2, erläutert, setzt man Paketnamen (sofern es dafür nicht ein eigenes Logo gibt) üblicherweise in `\textsf{}` (die serifenlose Schrift der Klasse). Ich bevorzuge einen sprechenderen Namen, daher gibt es jetzt `\pack{pauldoc}` für `pauldoc`.
- \includeLicense** `\includeLicense` bindet die eventuell im T_EX-Suchpfad zu findende Lizenz ein. Dies ergibt – je nach dem, ob `section` oder `chapter` als Option gegeben wurde – ein neues Kapitel oder einen neuen Abschnitt. Durch Neudefinition von `\lplfilename` kann festgelegt werden, welche Datei zu verwenden ist – als Vorgabewert ist die bei L^AT_EX mitgelieferte Datei `lpl.tex` im Package festgelegt.
- \cmd** Diese fünf Makros habe ich aus `ltxdoc` kopiert, damit man sie auch verwenden kann, wenn eine Doku mit einer anderen Klasse formatiert wird (wie bei meiner `algsript`-Klasse). (Sie sind so formatiert, dass eine andere Definition immer vorgeht.)
- \marg** `\cmd{\makro}` formatiert einen Makronamen. `\cmd{\bla}` ergibt `\bla`. (Sollte der erste Buchstabe kein `\` sein, wird er damit ersetzt: `\cmd{abc}` ergibt `\bc`.)
- \oarg** `\cs{\makro}` tut das gleiche – hier wird allerdings der `\` noch angefügt. Falls `\cmd` mal nicht geht, geht gelegentlich noch `\cs`. `\cs{\bla}` ergibt `\bla`.
- \parg** `\marg{text}` gibt `{\text}` aus. Die Abkürzung steht für „mandatory argument“. `\oarg{text}` ergibt `[\text]` („optional argument“). `\parg{te,xt}` ergibt `(\te,xt)` („picture mode argument“).

2 Implementation

```
1 ⟨*package⟩
```

2.1 Package-Optionen

```
chapter \chapter als Trenner.  
2 \DeclareOption{chapter}{  
3   \let\pauldoc@indexsec=\chapter  
4 }
```

```
section \section als Trenner.  
5 \DeclareOption{section}{  
6   \let\pauldoc@indexsec=\section  
7 }
```

`\pauldoc@indexsec` Wir definieren noch `\pauldoc@indexsec`, rufen dann die Vorgabeoption `section` auf (welche das gleich neu definiert) und verarbeiten die gegebenen Optionen.

```
8 \newcommand*{\pauldoc@indexsec}{}  
9 \ExecuteOptions{section}  
10 \ProcessOptions\relax
```

2.2 geladene Pakete

Wir laden das Paket `inputenc` mit Option `latin1`, um Sonderzeichen auch so eingeben zu können. `babel` sorgt für vernünftige deutsche Bezeichnungen.

```
11 \RequirePackage[latin1]{inputenc}  
12 \RequirePackage[ngerman]{babel}
```

`fontenc` mit Option `T1` lädt das `T1`-Fontencoding, in dem etwa Umlaute direkt aus der Schriftart genommen werden können, anstatt sie mit `¨` und den Vokalen `a`, `o` und `u` zusammensetzen. Dies führt auch zu einer verbesserten Silbentrennung.

```
13 \RequirePackage[T1]{fontenc}
```

2.3 Diverse Einstellungen

Wir wollen natürlich in der Doku Querverweise haben, die Änderungen registrieren (für eine entsprechende Liste) und im Index mit Zeilennummern arbeiten. Codestellen wollen wir mit `'` markieren.

```
14 \EnableCrossrefs  
15 \RecordChanges  
16 \CodelineIndex  
17 \AtBeginDocument{\MakeShortVerb{\'}\selectlanguage{ngerman}}
```

Außerdem sollten Index und Änderungsliste auf deutsch beschriftet werden. Wie benutzen hier `\@pauldoc@indexsec`, was entweder `\section` oder `\chapter` ist.

```
18 \renewcommand{\generalname}{Allgemein}  
19 \GlossaryPrologue{\pauldoc@indexsec{Liste der Änderungen}}  
20 \IndexPrologue{\pauldoc@indexsec{Index}}
```

21
 22 Schräggedruckte Nummern verweisen auf die Seite, auf der der
 23 Eintrag beschrieben ist, unterstrichene Nummern zeigen auf die
 24 Zeilennummer der Definition, sonstige Zahlen auf die Zeilennummer
 25 einer Verwendung.}

Der Index bekommt nur zwei Spalten (wir haben einige ziemlich lange Makro-
 namen).

26 \setcounter{IndexColumns}{2}

2.4 Neue oder geänderte Makros

2.4.1 Bedingte Anweisungen

`\ifReferenceExists` {<label>}{<then>}{<else>}

`\ifReferenceExists` prüft einfach, ob das Makro `\r@<label>` (dort wird die
 Referenz auf das Label gespeichert), existiert, und wertet entsprechend `<then>`
 oder `<else>` aus.

27 \newcommand*{\ifReferenceExists}[3]
 28 {
 29 \@ifundefined{r@#1}{#3}{#2}%
 30 }

2.4.2 Packagenamen

`\pack` Um Packagenamen wie `paudoc` vernünftig auszeichnen zu können, dieser Befehl.

31 \newcommand*{\pack}{\textsf}

2.4.3 Logos

`\eTeX` Aus `etex.sty` geklaut – das ϵ -TeX-Logo.

32 \newcommand*\eTeX{\$\m@th\varepsilon\$-\TeX}

2.4.4 Lizenz

`\includeLicense` Die Lizenz wird nur eingelesen, wenn sie auch gefunden wird. Dafür wird der
 Dateiname, welcher in `\lplfilename` steht, eingebunden.

33 \newcommand*{\includeLicense} {
 34 \IfFileExists{\lplfilename}{%

Zunächst stellen wir die Sprache um (aber nur Silbentrennung etc., keine Namen),
 mit dem passenden `babel`-Befehl.

35 \begin{otherlanguage*}{english}

Um die Lizenz als `\chapter` einzubinden und dann Referenzen darauf im Text
 verwenden zu können, waren mit der L^AT_EX-Version vom 13. Januar 2006 einige
 Verrenkungen notwendig – siehe unten.

Am 10. Februar habe ich einen Vorschlag zur Verbesserung an die LaTeX-
 Bug-Liste geschickt, das wurde positiv aufgenommen. ¹ Ich habe jetzt von eine

¹Siehe <http://www.latex-project.org/cgi-bin/ltxbugs2html?pr=latex/3839>.

verbesserte Version von Frank Mittelbach bekommen, die hoffentlich demnächst auch veröffentlicht wird.

Wir wollen die Abschnitte der Lizenz auch nummeriert (und im Inhaltsverzeichnis) haben, deswegen die Versionen ohne *. Falls `chapter` als Package-Option angegeben wurde, schieben wir außerdem alles eine Ebene höher.

```

36 \ifx\pauldoc@indexsec\chapter
37   \providecommand*\LPPLsection{\chapter}
38   \providecommand*\LPPLsubsection{\section}
39   \providecommand*\LPPLsubsubsection{\subsection}
40   \providecommand*\LPPLparagraph{\subsubsection}
41 \else
42   \providecommand*\LPPLsection{\section}
43   \providecommand*\LPPLsubsection{\subsection}
44   \providecommand*\LPPLsubsubsection{\subsubsection}
45   \providecommand*\LPPLparagraph{\paragraph}
46 \fi

```

Der folgende (auskommentierte) Code sowie die eingerückte Dokumentation dazu ist mit der neuen Version der Lizenz-Datei nicht mehr notwendig – ich lasse ihn mal trotzdem hier drin, zu Dokumentationszwecken.

Die Lizenz-Datei (zumindest die mir vorliegende Version) verwendet Unterteilungen ab `\section` – falls in unserer Dokumentation `\chapter` verwendet werden soll (d.h. die entsprechende Option gegeben wurde), stellen wir einen Kapitelbeginn davor.

```

\ifx\pauldoc@indexsec\chapter
  \chapter{Lizenz}%
\fi

```

`\section*` *Damit wir aus dem Dokument auf die Lizenz referieren können, definieren wir den Befehl `\section`, welcher zu Beginn der Lizenz verwendet wird, so um, dass er ein Label setzt. (Weil wir uns in einer Gruppe befinden (durch die `otherlanguage`-Umgebung), bleibt die Änderung lokal.)*

```

\newcommand{\lizenz@oldsection@}{}%
\let\lizenz@oldsection@\section\relax%
\def\section*{%
  \label{lppl-chapter}%
  \lizenz@oldsection@*{##1}%
}%

```

`\emph` *Leider habe ich es nicht wirklich geschafft, den Befehl so umzudefinieren, dass nach dem `\section*{}`-Befehl noch ein Label kommt – deswegen definiere ich stattdessen den `\emph{}`-Befehl um, der zumindest in meiner Ausgabe der LPPL direkt nach dem `\section*` kommt. Ein böser Hack, ich weiß ...*

```

\newcommand{\lizenz@oldemph}{}%

```

```

\let\lizenz@oldemph\emph%
\def\emph{%
  \label{lpl-section}%
  \let\emph\lizenz@oldemph%
  \emph%
}%

```

Einige Änderungen sind notwendig, um die Lizenz einzulesen: % soll wieder ein Kommentarzeichen sein, ' darf kein Verbatim-Zeichen mehr sein, weil diese Zeichen in der Lizenz-Datei natürlich nicht den Doc-Konventionen entsprechend verwendet werden. Dann lesen wir die Datei ein, und machen danach die Änderungen wieder rückgängig.

```

47   \DeleteShortVerb{\'}%
48   \MakePercentComment\input{\lplfilename}\MakePercentIgnore%
49   \MakeShortVerb{\'}%

```

... und jetzt setzen wir die Sprache wieder zurück.

```

50   \end{otherlanguage*}

```

Falls die Lizenz-Datei nicht gefunden wurde, geben wir nur eine passende Meldung aus.

```

51   }{%
52   \typeout{^^J%
53   ^^J%
54   Die Datei \lplfilename{} wurde nicht gefunden.^^J%
55   Schade, da wird die Lizenz eben nicht eingebunden.^^J%
56   ^^J%
57   }%
58   }%
59   }

```

`\lplfilename` Ich definiere noch den Dateinamen der Lizenz, unter der die meisten meiner Pakete stehen, zur Zeit ist das die unter dem Namen `lpl.tex` verbreitete LPPL.

```

60 \AtBeginDocument{
61   \providecommand{\lplfilename}{lpl.tex}
62 }

```

2.4.5 Kopiert aus ltxdoc

Die folgenden vier Kommandos kopierte ich aus `ltxdoc`, um sie auch verwenden zu können, wenn ich nicht diese Klasse verwende. Durch die Verwendung von `\providecommand` gibt es keine Konflikte, falls sie doch schon definiert sind.

`\cmd` Formatiert einen Makronamen, `\cmd{\bla}` ergibt `\bla`. (Sollte der erste Buchstabe kein `\` sein, wird er damit ersetzt.)

```

63 \@ifundefined{cs}
64 {%
65   \providecommand*{\cmd}[1]{\cs{\expandafter\cmd@to@cs\string#1}}
66   \def\cmd@to@cs#1#2{\char\number'#2\relax}

```

`\cs` Implementiert wurde `\cmd` mit `\cs – \cs{bla}` ergibt `\bla`. Dies funktioniert auch an einigen Stellen, wo `\cmd{\bla}` nicht funktioniert.²

```
67 \DeclareRobustCommand*\cs[1]{\texttt{\char'\#1}}%
68 }
69 }
```

`\marg` `\marg{text}` gibt `{\text}` aus. Die Abkürzung steht für „mandatory argument“.

```
70 \providecommand\marg[1]{%
71 {\ttfamily\char'\{}meta{#1}{\ttfamily\char'\}}}
```

`\oarg` `\oarg{text}` ergibt `[\text]` („optional argument“).

```
72 \providecommand\oarg[1]{%
73 {\ttfamily[]\meta{#1}{\ttfamily}}}
```

`\parg` `\parg{te,xt}` ergibt `(\text)` („picture mode argument“).

```
74 \providecommand\parg[1]{%
75 {\ttfamily()\meta{#1}{\ttfamily}}}
```

2.4.6 Bugfixes

Inzwischen³ ist der folgende Bug korrigiert, daher hier auskommentiert.

`\SpecialEnvIndex` *Aufgrund eines Bugs in doc⁴ definiere ich hier `\SpecialEnvIndex` neu, damit die environment-Verwendungen genauso wie die environment-Definitionen einsortiert werden, nicht als eigener Eintrag namens „environments:<name>“.*

```
\renewcommand*\SpecialEnvIndex[1]{\@bsphack
\index{#1\actualchar{\protect\ttfamily#1}
(environment)\encapchar usage}%
\index{environments:\levelchar#1\actualchar{%
\protect\ttfamily#1}\encapchar
usage}\@esphack}
```

2.5 Ende

... und Schluss.

```
76 \endinput
77 \</package>
```

²Das steht jedenfalls in der ltxdoc-Doku, auch wenn ich das nicht ganz verstanden habe.

³mit dem L^AT_EX-Beta-Release vom 3. Februar 2006 – doc hat das Datum 2006/02/02

⁴Siehe <http://www.latex-project.org/cgi-bin/ltxbugs2html?pr=tools/3834> – das ist (laut einer E-Mail, die ich als Antwort auf meinen Bug-Report (am 2006/01/30) bekam) schon bekannt und im Code korrigiert, ein Release steht bevor.

A Liste der Änderungen

v0.0	Allgemein: Erste Fassung	1	ner neuen Version der LPPL macht Workarounds unnötig. . .	4
v0.1	Allgemein: <code>\cs</code> , <code>\cmd</code> , <code>\marg</code> , <code>\oarg</code> , <code>\parg</code> hinzugefügt aus <code>ltxdoc</code> . . .	6	<code>\lpplfilename</code> : Dateiname von <code>lppl-1-3b.tex</code> nach <code>lppl.tex</code> geändert.	6
	Erste veröffentlichte Fassung . . .	1	v0.3	Allgemein: Jetzt mit <code>\usepackage[T1]fontenc</code>
	<code>\SpecialEnvIndex</code> : Bugfix ist über- flüssig	7	v0.4	<code>\TeX</code> : Neu.
v0.2	<code>\includeLicense</code> : Verwendung ei-			

B Index

Schräggedruckte Nummern verweisen auf die Seite, auf der der Eintrag beschrieben ist, unterstrichene Nummern zeigen auf die Zeilennummer der Definition, sonstige Zahlen auf die Zeilennummer einer Verwendung.

	Symbols		<code>\EnableCrossrefs</code>	14
<code>\'</code>	17, 47, 49	<code>\end</code>	50	
<code>\@ifundefined</code>	29, 63	<code>\endinput</code>	76	
<code>\</code>	67	<code>\TeX</code>	<u>32</u>	
<code>\{</code>	71	<code>\ExecuteOptions</code>	9	
<code>\}</code>	71	<code>\expandafter</code>	65	
	A		F	
<code>\AtBeginDocument</code>	17, 60	<code>\fi</code>	46	
	B		G	
<code>\begin</code>	35	<code>\generalname</code>	18	
	C	<code>\GlossaryPrologue</code>	19	
<code>\chapter</code>	<i>1</i> , <u>2</u> , 3, 36, 37		I	
<code>\char</code>	66, 67, 71	<code>\IfFileExists</code>	34	
<code>\cmd</code>	2, <u>63</u>	<code>\ifReferenceExists</code>	<i>1</i> , <u>27</u>	
<code>\cmd@to@cs</code>	65, 66	<code>\ifx</code>	36	
<code>\CodelineIndex</code>	16	<code>\includeLicense</code>	2, <u>33</u>	
<code>\cs</code>	2, 65, <u>67</u>	<code>\IndexPrologue</code>	20	
	D	<code>\input</code>	48	
<code>\DeclareOption</code>	2, 5		L	
<code>\DeclareRobustCommand</code>	67	<code>\let</code>	3, 6	
<code>\def</code>	66	<code>\lizenz@oldsection@</code>	<u>47</u>	
<code>\DeleteShortVerb</code>	47	<code>\lpplfilename</code>	2, 34, 48, 54, <u>60</u>	
	E	<code>\LPPLparagraph</code>	40, 45	
<code>\else</code>	41	<code>\LPPLsection</code>	37, 42	
<code>\emph</code>	<u>47</u>	<code>\LPPLsubsection</code>	38, 43	
		<code>\LPPLsubsubsection</code>	39, 44	

M		
<code>\m@th</code>	32	<code>\relax</code>
<code>\MakePercentComment</code>	48	<code>\renewcommand</code>
<code>\MakePercentIgnore</code>	48	<code>\RequirePackage</code>
<code>\MakeShortVerb</code>	17, 49	
<code>\marg</code>	2, <u>70</u>	S
<code>\meta</code>	71, 73, 75	<code>\section</code>
N		<code>\section*</code>
<code>\newcommand</code>	8, 27, 31–33	<code>\selectlanguage</code>
<code>\number</code>	66	<code>\setcounter</code>
O		<code>\SpecialEnvIndex</code>
<code>\oarg</code>	2, <u>72</u>	<code>\string</code>
P		<code>\subsection</code>
<code>\pack</code>	1, <u>31</u>	<code>\subsubsection</code>
<code>\paragraph</code>	45	
<code>\parg</code>	2, <u>74</u>	T
<code>\pauldoc@indexsec</code> ..	3, 6, <u>8</u> , 19, 20, 36	<code>\TeX</code>
<code>\ProcessOptions</code>	10	<code>\textsf</code>
<code>\providecommand</code>		<code>\texttt</code>
..	37–40, 42–45, 61, 65, 70, 72, 74	<code>\ttfamily</code>
R		<code>\typeout</code>
<code>\RecordChanges</code>	15	
		V
		<code>\varepsilon</code>